

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 105 (1979)  
**Heft:** 14

**Artikel:** Die Welt muss noch nicht sehr alt sein [...]  
**Autor:** Lichtenberg, Georg Christoph  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-622311>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 24.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Witze zum Weitererzählen

«Was ist ein Lichtjahr?» fragt der Lehrer seine Schüler.

«Das ist die Stromrechnung für dreihundertfünfundsechzig Tage», antwortet Toni.

\*

«Können Sie denn eigentlich eine Familie unterhalten?» fragt der Schwiegervater seinen zukünftigen Schwiegersohn.

«Selbstverständlich, ich habe etwa dreihundert Langspielplatten zu Hause!»

\*

«Wissen Sie, warum die Aerzte beim Operieren Handschuhe tragen?»

«Keine Ahnung!»

«Ist doch klar. Damit sie keine Fingerabdrücke hinterlassen!»

\*

Ein Fechtklub warb mit folgendem Spruch um neue Mitglieder:

«Treten auch Sie in unseren Fechtverein ein. Wir brauchen neues Blut!»

\*

Der Arzt nachdenklich zu seinem Patienten: «Ja, ja, Herr Müller. Sie sollten jeden Tag mindestens zwei Stunden spazierengehen!»

Der Patient verblüfft: «Vor oder nach der Arbeit, Herr Doktor?»

«Was sind Sie denn von Beruf?»

«Briefträger!»

\*

«Nehmen Sie ruhig die Maske ab, Herr Doktor», sagt der Patient auf dem Operationstisch. «Ich habe Sie längst erkannt!»

\*

Zwei ältere Damen unterhalten sich im Café: «Die heutige Jugend ist total verdorben!»

Darauf die zweite: «Ja, heute müsste man jung sein!»

\*

Zwei Nachbarinnen treffen sich.

«Ihre Tochter hat aber einen ganz tollen Pelzmantel!»

«Ja, sie hat ihn in einem Lotto gewonnen.»

«Oh ja, ich sehe den Tippzettel jeweils die Treppen herunterkommen...!»

\*

Warum summen Bienen?

Weil ihnen der Text ausgegangen ist.

\*

Drei Taschendiebe verlassen ein Bijouteriegeschäft.

«Die prächtige goldene Uhr hätte ich gerne gehabt», sagt der eine.

«Ich habe sie!» meint darauf stolz der zweite.

«Du hast sie gehabt», korrigiert ihn der dritte.

\*

«Das ist ja wunderbar, dass du kommst», strahlt die kleine Susi ihre eben angekommene Tante an. «Wir freuen uns alle sehr!»

«Wirklich?» fragt die Tante etwas misstrauisch.

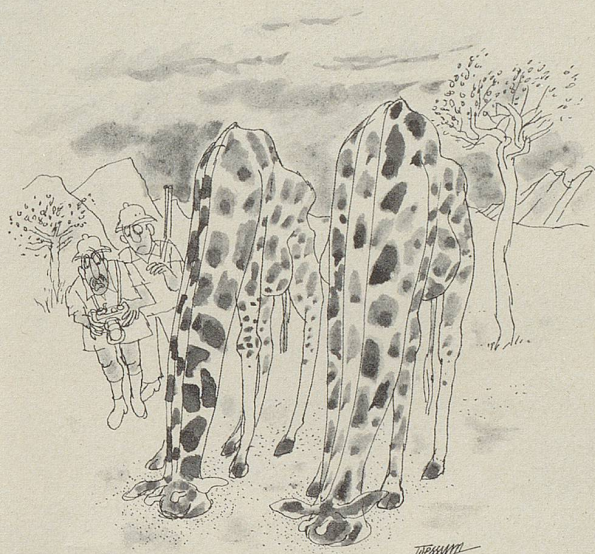
«Ja wirklich», bekräftigt die Kleine. «Papi hat erst heute morgen gesagt, du hättest ihm gerade noch zu seinem Glück gefehlt.»

\*

Der Arzt in der Psychiatrischen Klinik zu seinem Patienten: «Herr Meier, haben Sie heute ein Bad genommen?»

«Nein, warum, fehlt eins?»

Gesammelt von Alexander Moll



«Das wird ein schöner Schock werden für die Australier auf der andern Seite!»

Georg Christoph Lichtenberg:

Die Welt muss noch nicht sehr alt sein,  
weil die Menschen noch nicht fliegen können.

### Nebelspalter



Impressum

Redaktion:  
Franz Mächler, 9400 Rorschach  
Telefon 071/41 43 43  
Frauenseite: Ilse Frank  
Der Nebelspalter erscheint jeden  
Dienstag

Unverlangt eingesandte Beiträge  
werden nur retourniert, wenn  
Rückporto beiliegt

Der Nachdruck von Texten und  
Zeichnungen ist nur mit Zustimmung  
der Redaktion gestattet

Verlag, Druck und Administration:  
E. Löpfle-Benz AG, Graphische Anstalt  
9400 Rorschach  
Telefon 071/41 43 41 — 41 43 42

Abonnementspreise Schweiz:  
3 Monate Fr. 21.—,  
6 Monate Fr. 39.—, 12 Monate Fr. 68.—  
Abonnementspreise Europa\*:  
6 Monate Fr. 54.—, 12 Monate Fr. 96.—  
Abonnementspreise Uebersee\*:  
6 Monate Fr. 64.—, 12 Monate Fr. 116.—  
\* Luftpostpreise auf Anfrage  
Einzelnummer Fr. 2.—

Bestehende Abonnements erneuern sich  
automatisch, wenn eine Abbestellung  
nicht erfolgt.

Postcheck St. Gallen 90 - 326  
Abonnements nehmen alle Postbüros,  
Buchhandlungen und der Verlag in  
Rorschach entgegen.  
Telefon 071/41 43 43

Inseraten-Annahme  
Inseraten-Regie:  
Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61  
8942 Oberrieden, Telefon 01/720 15 66  
Inseraten-Abteilung:  
Hans Schöbi, Signalstrasse 7  
9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 44  
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise:  
Nach Tarif 1979/1  
Inseraten-Annahmeschluss  
ein- und zweifarbige Inserate:  
15 Tage vor Erscheinen  
vierfarbige Inserate:  
4 Wochen vor Erscheinen

SCHWEIZER PAPIER

## In nächster Nummer:



Hans Moser:

## Frohe Ostern wünschen Ihnen die Batteriehühner!

Horst-Farbposter in der Heftmitte:

## Albrecht Dürer malt Ostereier!